

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 22 75  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **Strafanstalt Schöngrün - Bericht der Untersuchungskommission ist da**

**Solothurn, 22. Dezember 2009 - Der Regierungsrat hat vom Bericht der Administrativ-Untersuchungskommission zu den Vorfällen in der Strafanstalt Schöngrün vom März 2009 Kenntnis genommen. Die Kommission hatte insbesondere auch den Auftrag, die Anstalt hinsichtlich Sicherheit, Organisation und Führung zu durchleuchten. Sie hat teilweise gravierende Mängel festgestellt, aber keine Dienstpflichtverletzungen seitens des heutigen Personals der Strafanstalt. Es war gemäss Kommission nicht voraussehbar, dass ein ehemaliger Mitarbeiter Insassen hilft, die Sicherheitsanlage zu manipulieren. Hingegen sind die festgestellten Mängel im Rahmen der Mitarbeitergespräche zu thematisieren und gestützt darauf die allenfalls notwendigen personalrechtlichen Massnahmen zu treffen. Die von der Kommission ebenfalls empfohlenen Verbesserungsmassnahmen werden eingehend geprüft und sollen auch umgesetzt werden. Regierungsrat Peter Gomm hat als zuständiger Departementschef zudem bereits entschieden, dass die Stelle des Direktors der Justizvollzugsanstalt Solothurn (JVA) ausgeschrieben wird. Der bisherige Direktor der Strafanstalt Schöngrün und des „Therapiezentrum Im Schache“ wird einvernehmlich in den Stab der JVA wechseln.**

Im März 2009 wurden Vorfälle in der Aussenstation „Bleichenberg“ der Strafanstalt Schöngrün bekannt. Es stand die Vermutung im Raum, dass ein Insasse seine 14-jährige Tochter in das Gebäude eingeschmuggelt habe und sexuelle

Handlungen stattgefunden hätten. In der Folge betraute der Regierungsrat eine Administrativuntersuchungskommission unter der Leitung von alt Regierungsrat Hanspeter Uster (Baar, ZG) mit der Abklärung des Sachverhalts. Der Auftrag umfasste zusätzlich, die Bereiche Sicherheitsdispositiv, Organisation der Anstalt und das Führungsverhalten des Direktors abzuklären. Die Kommission hat ihren Bericht dem Regierungsrat vorgelegt.

Im Vorgang zum Bericht hatte die Staatsanwaltschaft bereits am 10. Dezember 2009 kommuniziert, dass die strafrechtlichen Untersuchungen abgeschlossen seien und sie Anklage gegen einen ehemaligen Aufseher und ehemalige Insassen der Strafanstalt erhoben habe. Dem ehemaligen Aufseher wird vorgeworfen, er habe Gefangene entweichen lassen, Sachbeschädigung begangen weil er Türschlösser manipuliert habe und sich für die Beschaffung von Betäubungsmitteln habe bestechen lassen. Gegen einen der Insassen hat die Staatsanwaltschaft Anklage wegen mehrfacher sexueller Handlungen mit einem Kind (unsittliche Berührungen und Zungenküsse) erhoben. Die Kommission hat das Ergebnis der Anklage in ihrem Bericht gezeigt.

Die Kommission kommt in ihrem rund 100-seitigen Bericht zu den Schlüssen, dass sich im Bereich der Führung, Organisation und Sicherheit der Strafanstalt Schöngrün eine Reihe von teilweise gravierenden Mängeln gezeigt haben, die dringend angegangen werden müssen. Sie hält weiter fest, dass bei den heute Verantwortlichen bezüglich der Vorfälle im Bleichenberg keine Dienstpflichtverletzungen vorliegen. Deshalb seien auch keine Kündigungsverfahren an die Hand zu nehmen. Hingegen empfiehlt sie, die festgestellten Mängel in den Mitarbeiterbeurteilungen zu thematisieren und die sich daraus allenfalls ergebenden personalrechtlichen Massnahmen zu treffen.

Die von der Kommission vorgeschlagenen organisatorischen und führungs-mässigen Massnahmen werden vom Departement des Innern nach dem Willen von Departementschef Peter Gomm zweckmässig umgesetzt werden. Folgende Massnahmen werden vordringlich an die Hand genommen:

- Die Projektverantwortung "Justizvollzugsanstalt Solothurn" (Zusammenlegung Strafanstalt Schöngrün mit Therapiezentrum Im Schache) wird organisatorisch auf Stufe Amtsleitung (Amt für öffentliche Sicherheit) gehoben. Bisher lag sowohl die Projektverantwortung, als auch die Projektleitung beim Direktor der Strafanstalt Schöngrün.
- Die Organisation der Geschäftsleitung als Führungsorgan für die Strafanstalt Schöngrün und das Therapiezentrum Im Schache wird verändert.
- Das Sicherheitskonzept der Strafanstalt wird insbesondere in den Bereichen Kontrollgänge und Schliessungssystem überprüft und in ein übergeordnetes Sicherheitskonzept eingebettet.
- Das Sicherheits- und Sanktionensystem hinsichtlich Drogen(missbrauch) wird überprüft.
- Es wird ein externer Berater für Führungs- und Organisationsfragen engagiert. Diese Aufgabe übernimmt Andreas Werren von der Beratergruppe für Unternehmensentwicklung, Winterthur. Werren hatte vorher in einer Führungsposition an der Neugestaltung des Zürcherischen Strafvollzuges mitgearbeitet und diesen wesentlich mitgeprägt. Er steht dem Amt für öffentliche Sicherheit und der Anstalt Schöngrün im Rahmen des Projektes JVA zur Verfügung.
- Der bisherige Direktor der Strafanstalt Schöngrün und des Therapiezentrums Im Schache wechselt einvernehmlich in den Stab der JVA.